

# Das Softeis

von Michael Winkler, Dresden, Oktober 2009

Bei großer Wärme  
oder Hitze,  
der Körper macht sich  
seine Witze.

Ja, selbst im Herbst,  
wenn's kühler wird,  
so mancher sich  
ko(s)misch verirrt.

In der Waffel  
kühl und cremig,  
Schoko- Vanille?  
Klar doch, nehm' ich.

Es wird geleckt,  
ob klein, ob groß,  
so mancher Fleck  
geht auf die Hos'.

Drum setzt man sich hin  
oder bleibt steh'n  
und lässt das Eis  
auf der Zung' zergeh'n.

Wer's mag, der tut's,  
wer nicht, geht weiter,  
denn beides macht  
das Leben heit'rer.

Er ruft nach Kühlem  
und wie sonderbar  
sagt's Hirn: „Ein Eis ...  
wär jetzt wunderbar.“

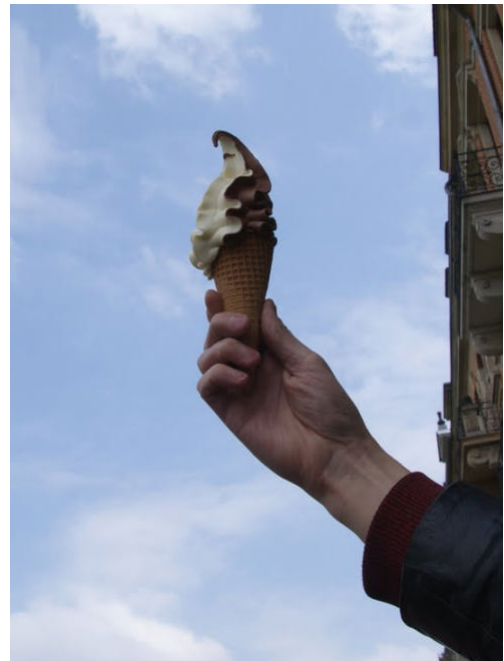
Zur Eisdiel' hin,  
um dort etwas zu tun,  
damit sein Herz  
kann endlich ruh'n.

Es kühlt den Gaumen  
und geht hinunter,  
so mancher Müde  
wird wieder munter.

Sei's drum, was soll's?  
Das ist es wert,  
ein Eis nun mal  
manch' Fleck beschert.

Danach so manche  
dazu neigen,  
noch Geld für'n  
Zweiteis abzuzweigen.

Am Schluss man weiß  
und nicht vergisst,  
welch' Freude  
so ein Softeis ist.



*The Statue of Softeis*



*Ersteis und Zweiteis ☺*

Mehr Informationen unter [www.ob-winkler.com/gedichte](http://www.ob-winkler.com/gedichte)  
Kontakt: [michael\\_winkler@gmx.net](mailto:michael_winkler@gmx.net), +49 (0) 351 8107099

Kopieren & Verwenden des Textes erlaubt, Namensangabe erwünscht